

Ergebnisprotokoll Projektwerkstatt Bästenhardt/Belsen am 22.10.2014



1. Überblick Auftakt Konkretisierungsphase

Teilnehmer/innen

Anwesend 7 Bürgerinnen und Bürger
Moderation Herr Buff, Netzwerk für Planung und Kommunikation
Ort Pausa-Quartier, Tagungsraum Tonnenhalle
Uhrzeit 18.00 Uhr bis ca. 21.50 Uhr

Inhaltliche Gliederung

- > Einführung
 - Rückkopplung Spaziergang
 - Memo Handlungsansätze/-ziele bezogen auf das Werkstattthemap
- > Handlungsempfehlungen/Schwerpunkte
 - Grün- und Spielflächen
 - Begegnungsmöglichkeiten und Miteinander
 - Straßenraum und Plätze
 - Vernetzung und Erreichbarkeit
- > Ausblick und Stimmungsbild

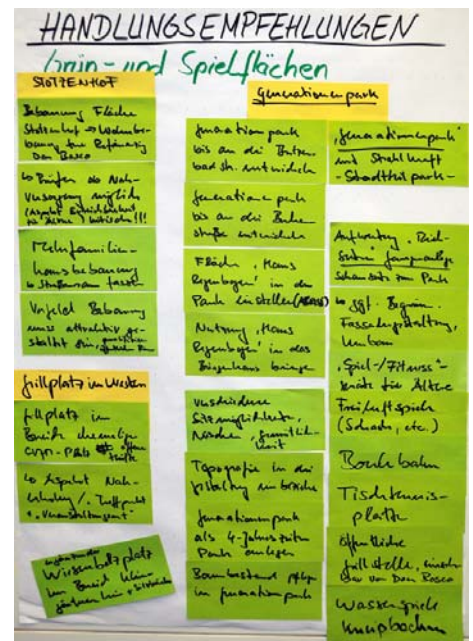
2. Handlungsempfehlungen/Schwerpunkte

Die von den Teilnehmern/innen vorgebrachten Anmerkungen und Anregungen sind - sofern zum besseren Verständnis erforderlich - aus Kenntnis der geführten Diskussion durch die Moderation ergänzt und thematisch-inhaltlich geordnet. Die von den Teilnehmern/innen inhaltlich kontrovers diskutierten Aspekte sind mit dem Hinweis (⚡-Blitz) in Klammern gekennzeichnet. Eine Wertung der Diskussionsbeiträge erfolgt nicht.

2.1 Grün- und Spielflächen

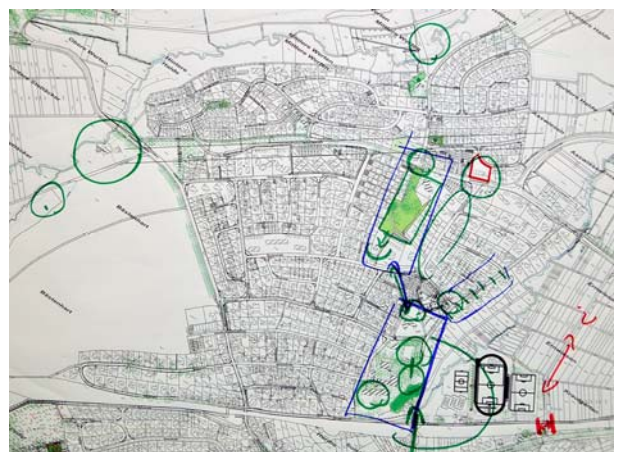
Generationenpark

- Stadtteilpark in Bätenhardt als 'Generationenpark' mit Strahlkraft entwickeln; Ziel: gesamtstädtisches Angebot
- Generationenpark durchgängig von der Butzenbadstraße bis an die Buchenstraße entwickeln
- Grundstücksfläche 'Haus Regenbogen' (baufällig, Abriss) in den Park einstellen, bisherige Nutzung dann im neuen Bürgerhaus unterbringen
- Aufwertung der 'Rückseiten' der zu den beiden Wohnblöcken gehörigen Garagenanlagen im Süden der Fläche, da diese visuell stark den neuen Park beeinträchtigen; Idee z.B. durch
 - > Begrünung
 - > Fassadengestaltung
 - > Umbau
- Generationenpark als 'Vier-Jahreszeiten-Park' anlegen
- Topografie bei der Gestaltung/Aufteilung des Generationenparks berücksichtigen und inszenieren
- Baumbestand im Generationenpark erhalten und pflegen
- Unterschiedliche Nutzungsangebote vorsehen, u.a.
 - > gemütliche Sitzmöglichkeiten/-nischen
 - > Spiel-/Fitnessgeräte für Ältere
 - > Freiluftspiele (Schach, etc.)
 - > Boulebahn
 - > Tischtennisplatte(n)
 - > Öffentliche Grillstelle vorsehen, einsehbar von Don Bosco
 - > Wasserspiel
 - > Kneippbecken



Weitere

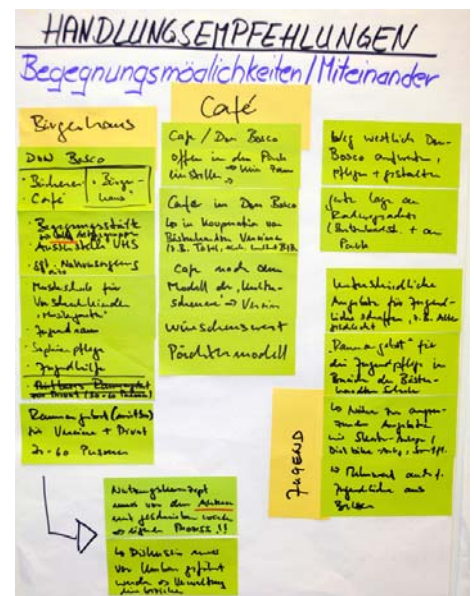
- Grillplatz im Bereich des ehemaligen CVJM-Platzes als Naherholungsangebot wiederbeleben (Treffpunkt, 'Veranstaltungsort')
- Errichten einer 'offenen' Schutzhütte
- Wiesenholzplatz im Bereich Kleingärtnerheim anlegen; einschließlich Aufstellen von Sitzbänken



2.2 Begegnungsmöglichkeiten und Miteinander

Bürgerhaus Don Bosco

- Begegnungsstätte für alle Altersgruppen; Idee offenes Haus für vielfältige Nutzungen, dies könnten u.a. sein:
 - > Raumangebot (zum Mieten) für 30 - 60 Personen für Vereine und Privatpersonen
 - > Café
 - > Außenstelle der VHS
 - > Bücherei,
 - > Musikschule für Vorschulkinder ('Musikgarten')
 - > Jugendraum
 - > Standort Jugendhilfe
 - > Raumangebot für Sophienpflege
 - > Ggf. Nahversorgung (4-Blitz)
- Nutzungskonzept muss von den Akteuren mitentwickelt werden (eigener Prozess)
- Diskussion muss vor dem Umbau geführt werden; die Entwicklungsrichtung muss klar sein (Verwaltung einbeziehen)



Café Don Bosco

- Café in den Park integrieren (kein Zaun)
- Erreichbarkeit verbessern und aufwerten, u.a. Fußweg östlich Don Bosco
- Gute Lage an den beiden Radwegeachsen Butzenbadstraße und durch den Park (Hasendeich)
- Bewirtung des Cafés in Kooperation mit Bästehardter Vereinen (z.B. Tafel, türkischer Kultur- und Sportverein, Bürger für Bästehardt)
- Café nach dem Modell der 'Kulturscheune' betreiben (Verein); wünschenswert ist jedoch ein Pächtermodell

Stotzenhof

- Wohnbebauung auf der Fläche Stotzenhof zur Finanzierung der gewünschten Begegnungsstätte im Don Bosco
- Fassen des Straßenraums am Nordrand der Kreuzung durch eine Mehrfamilienhausbebauung
- Vorfeld der Bebauung muss zur Qualifizierung und Aufwertung des öffentlichen Raums attraktiv gestaltet werden
- Prüfen ob Nahversorgung möglich ist (unter dem Aspekt Erreichbarkeit für Ältere) vs. Wohnbebauung (4-Blitz)

Jugend

- Unterschiedliche Angebote für Jugendliche u.a. nach Alter und Geschlecht schaffen
- Raumangebot für die Jugendpflege in Ergänzung zu Don Bosco im Bereich der Bästehardter Schule prüfen; Ersatz für Stotzenhof
- Standort bietet Nähe zu angrenzenden Angeboten wie Skater-Anlage, Dirt-Bike-Anlage, Sportflächen
- Standort ist auch gut für Jugendliche aus Belsen zu erreichen

2.3 Straßenraum und Plätze

Platz Johanneskirche

- Platz im Vorfeld der Johanneskirche als Quartiersplatz aufwerten/gestalten,
- Platz als Bindeglied zwischen Generationenpark und Schulgelände
- Eigenständigen Charakter herausarbeiten, keine Fortsetzung des 'Generationenparks'
- Sitzmöglichkeiten vorsehen
- 'Spielpunkt' als kleines Angebot für Kinder vorsehen (z.B. Klangspiel, Wasserspiel)
- Platzangebot soll auch für Feste der Kirche nutzbar sein
- Platz an die Kreuzung Tannenstraße/Albblickstraße anbinden/in Bezug setzen (kleine Geste)

Tannenstraße

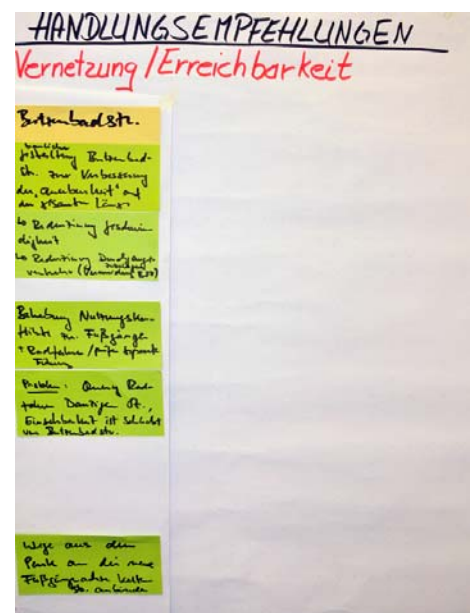
- Erscheinungsbild/Charakter passt nicht mehr zur Funktion
- Tannenstraße als 'Anwohnerstraße' gestalten, muss ein anderes Erscheinungsbild erhalten als heute
- Parkplatzsituation im öffentlichen Straßenraum neuordnen
- Vorflächen werden als Abstellflächen genutzt, da keine bzw. kaum Kellerräume in den Mehrfamilienhäusern vorhanden sind
- Abhilfe schaffen durch Nebenanlagen/Schuppen, Chance den Straßenraum zu fassen/gliedern (z.B. in Form einer straßenbegleitenden 'Pergola')
- Stellplätze in die Aufwertung einbeziehen, ggf. neu ordnen



2.4 Vernetzung und Erreichbarkeit

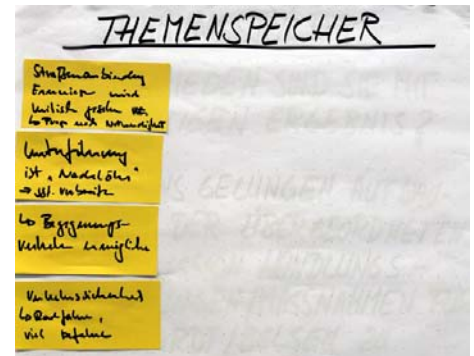
Butzenbadstraße

- Bauliche Gestaltung der Butzenbadstraße zur
 - > Aufwertung des öffentlichen Straßenraums
 - > Verbesserung der 'Querverbarkeit' auf der gesamten Länge
 - > Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit
 - > Reduzierung des Durchgangsverkehrs (Vermeidung Zubringer zur B 27)
 - > Behebung von Nutzungskonflikten zwischen Fußgängern und Radfahrern, Prüfen einer separaten Streckenführung für den Radverkehr
- Anschlussbereich Danziger Straße an die Butzenbadstraße verbessern; Problem Einsehbarkeit in die Butzenbadstraße
- Wege aus dem Park an die neue Fußgängerachse Keltensstraße anbinden



2.5 Themenspeicher

- Geplante Straßenanbindung (Ausbau) 'Ernwiesen' wird kritisch gesehen (Frage nach der Notwendigkeit)
- Unterführung unter Bahnlinie ist allerdings ein 'Nadelöhr', ggf. verbreitern, um Begegnungsverkehr zu ermöglichen
- Verkehrssicherheit für Radfahrer in diesem Bereich verbessern (Konflikte aufgrund der vielen Autos auf dieser Strecke)



3. Ausblick und Stimmungsbild

Zum Abschluss der Projektwerkstatt wurden die Teilnehmer/innen um ein Stimmungsbild gebeten:

- Wie zufrieden sind Sie mit dem heutigen Ergebnis?
Ist es gelungen, aufbauend auf der übergeordneten Zieldiskussion Handlungsempfehlungen/Maßnahmen für Bästenhardt/Belsen zu formulieren?

